

Die Übersicht zeigt einzelne Aspekte der verschiedenen Heilpflanzen, bezüglich ihrer Auswirkung auf das Nervensystem. Die darüber hinaus gehenden Wirkungen werden nur kurz erwähnt.

Wichtige Nervenpflanzen – Eine Übersicht

Melisse (*Melissa officinalis*)

Verwendete Pflanzenteile: Blätter und Kraut

Anwendung bzgl. der Nerven: nervöse Störungen, Kopfschmerzen

Wirkungsweise: nervenstärkend, krampflösend und entspannend, ausgleichend

»Innewohnende Idee und Ausstrahlung«: Besänftigung, Weichheit, Milde

Wirkung auf andere Organe bzw. Organsysteme: Magen, Darm, Herz

Darreichungsform: Tee, Tinktur, spagyrische Essenz, ätherisches Öl, Trockenextrakt, Pflanzenpresssaft

Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)

Verwendete Pflanzenteile: Blüten

Anwendung bzgl. der Nerven: Wund- und Nervenmittel speziell bei Nervenverletzungen, leichten Depressionen

Wirkungsweise: stimmungsaufhellend, stabilisierend, erwärmend, kräftigend

»Innewohnende Idee und Ausstrahlung«:

Licht, Nervenkraft, Stabilität

Wirkung auf andere Organe bzw. Organsysteme:

Nervenverletzungen, Psyche

Darreichungsform: Tee, spagyrische Essenz, Homöopathie, Trockenextrakt, Pflanzenpreßsaft, äußerlich »Rotöl«



Fotos auf dieser Doppelseite:
Thomas Schaeplke

Baldrian (*Valeriana officinalis*)

Verwendete Pflanzenteile: Wurzeln

Anwendung bzgl. der Nerven: nervöse Erregungszustände, Überempfindlichkeit der Sinne

Wirkungsweise: beruhigend, krampflösend, schmerzlindernd

»Innewohnende Idee und Ausstrahlung«:

Erdung, Ableitung von Spannungen

Wirkung auf andere Organe bzw. Organsysteme: Magen, Darm, Sinne

Darreichungsform: Tee, Tinktur, spagyrische Essenz, Trockenextrakt

Lavendel (*Lavendula angustifolia*)

Verwendete Pflanzenteile: Blüten

Anwendung bzgl. der Nerven: nervöse Magen- und Darmbeschwerden

Wirkungsweise: krampflösend und entspannend, durchwärmend

»Innewohnende Idee und Ausstrahlung«:

Klärung, Reinigung

Wirkung auf andere Organe bzw. Organsysteme: Leber, Galle

Darreichungsform: Tee, Tinktur, ätherisches Öl, spagyrische Essenz

Salbei (*Salvia officinalis*)

Verwendete Pflanzenteile: Blüten, Blätter, Wurzeln

Anwendung bzgl. der Nerven:

nervöse Erschöpfungszustände

Wirkungsweise: aufbauend, angstdämpfend, nervenstärkend

»Innewohnende Idee und Ausstrahlung«:

Frische, Barmherzigkeit

Wirkung auf andere Organe bzw. Organsysteme: Hormonsystem, Magen, Darm

Darreichungsform: Tee, Blüten- bzw. Wurzeltinktur, ätherisches Öl, Trockenextrakt, spagyrische Essenz

